



## WIRTSCHAFTSINFORMATIKER (M/W)

### AUF EINEN BLICK

<b>Beginn</b>	September	<b>Aufnahme voraussetzungen</b>
<b>Dauer</b>	24 Monate	
<b>Ort</b>	Regenstauf	<b>Anmerkungen</b>
<b>Abschluss</b>	Staatlicher Abschluss	
<b>Ausbildungsart</b>	Rehabilitation, Weiterbildung	
<b>Förderfähig</b>		

### AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Der Wirtschaftsinformatiker ist die Schnittstelle und der Dienstleister für innerbetriebliche Fachabteilungen. Die in der alltäglichen Praxis auftretenden Probleme werden von ihm systemgerecht analysiert und beurteilt. Er setzt sich hierzu mit betriebswirtschaftlichen und softwaretechnischen Gesichtspunkten gleichermaßen auseinander. Somit ist er in der Lage, die Nutzungsmöglichkeiten moderner EDV voll in die Praxis umzusetzen. Die Ausbildung umfasst dabei modernste Technik und Werkzeuge aus allen Bereichen der Computerkommunikation, z.B. Betriebssysteme, Rechnernetze, Programmiersysteme, Datenbanksysteme, Standardsoftware u.v.m.

### BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Als kaufmännisch und technisch gleichermaßen ausgebildete Führungskraft im mittleren Managementbereich ist der Wirtschaftsinformatiker branchenübergreifend überall dort einsetzbar, wo EDV-Anwendungen zur schnellen Informationsgewinnung und Entscheidungsfindung eingesetzt werden. Er beherrscht nicht nur die Administration großer Firmennetze, sondern auch Anwendungen aus Industrie, Wirtschaft und Verwaltung. Er kann unter anderem als EDV-Organisator, Organisationsprogrammierer, Operator, Leiter eines Rechenzentrums im mittleren Funktionsbereich eingesetzt werden, von wo Aufstiegsmöglichkeiten in leitende Positionen möglich sind.



## WIRTSCHAFTSINFORMATIKER (M/W)

### AUF EINEN BLICK



### BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Der Wirtschaftsinformatiker soll auf der Basis von Standardsoftware und Individualprogrammierung Lösungen für Aufgaben der Praxis unter Einsatz moderner Netzwerktopologien entwickeln. Dies erfordert eine gute theoretische Auffassungsgabe, Kombinationsfähigkeit, Ausdauer und Organisationsfähigkeit. Die körperlichen Anforderungen sind als gering einzustufen, da die Arbeit überwiegend am Bildschirm stattfindet.

### AUSBILDUNGSMODELL

Neben allgemeinbildenden Fächern werden im ersten Schuljahr die technischen Grundlagen und die Grundlagen des Programmierens unterrichtet, damit frühzeitig die Basis für spezielle Anwendungen geschaffen wird. In den Kernfächern werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Lernziele vermittelt, die eine eigenständige Programmentwicklung mit den wichtigen Programmiersprachen erlauben. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig beim Einsatz von SAP als ERP-Software der prozess-orientierten Betriebswirtschaft und schließt fundierte Kenntnisse im Customizing ein. Der Unterricht findet primär in Fachlehrräumen statt, die mit modernster Hard- und Software ausgerüstet sind. Projektarbeiten vermitteln fächerübergreifendes Denken und Handeln.